

## **ZBB 2010, 61**

**KAGG § 8a Abs. 3 Satz 1, § 40a Abs. 1, § 43 Abs. 14 und 18; KAGG i. d. F. des StSenkG § 40a Abs. 1; KStG 1999 i. d. F. des UntStFG § 8b Abs. 2 und 3; KStG 1999 i. d. F. des StSenkG § 34 Abs. 1 und 10a; EStG 1997 i. d. F. des UntStFG § 52 Abs. 36; EG Art. 56**

**Abzugsverbot für negative Aktiengewinne aus Investmentfonds mit ausländischen Aktien verstößt in 2001 gegen Art. 56 EG**

BFH, Urt. v. 28.10.2009 – I R 27/08 (FG München), DB 2010, 201

### **Amtliche Leitsätze:**

**1. Das Abzugsverbot für negative Aktiengewinne einer Kapitalgesellschaft aus der Rückgabe von Anteilen an inländischen Investmentfonds (§ 40a Abs. 1 Satz 2 KAGG i.V.m § 8b Abs. 3 KStG 1999) ist im Jahr 2001 nur insoweit anwendbar, als die Gewinnminderungen auf Beteiligungen der Investmentfonds an ausländischen Kapitalgesellschaften beruhen.**

**2. Die Beschränkung des Abzugsverbots auf negative Aktiengewinne, die auf Beteiligungen der Investmentfonds an ausländischen Kapitalgesellschaften beruhen, verstößt gegen Art. 56 EG (Anschluss an EuGH-Urteil vom 22. Januar 2009 C-377/07 „STEKO Industriemontage GmbH“, IStR 2009, 133).**